

Das Arbeitmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Juli 2016

„Der Monat Juli ist gewöhnlich nicht nur der wärmste Monat eines Jahres, sondern weist üblicherweise auch die niedrigste Arbeitslosigkeit auf. Ende Juli 2016 waren 379.679 Personen arbeitslos oder in Schulungen des AMS registriert. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um +3.157 Personen oder +0,8% - heuer bisher auch der niedrigste Anstieg im Vorjahresvergleich. Auffallend dabei ist, dass die dabei betroffenen inländischen Arbeitssuchenden mit -6.496 bzw. -2,3% rückläufig sind, die Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft jedoch mit einem Plus von +9.653 bzw. +9,8% deutlich ansteigen. Eine Entwicklung, die vor allem auf die neu auf den Arbeitsmarkt kommenden geflüchteten Personen zurückzuführen ist, ein Grund uns diese Gruppe in unserem Spezialthema - erscheint vormittags - statistisch näher anzusehen.“ Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	321.256	+1.376	+0,4%
Frauen	147.369	+3.096	+2,1%
Männer	173.887	-1.720	-1,0%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.660.428	+30.828	+0,8%
Frauen	1.703.909	+12.423	+0,7%
Männer	1.956.519	+18.405	+0,9%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,1%	-0,0 %-Punkte	
Frauen	8,0%	+0,1 %-Punkte	
Männer	8,2%	-0,1 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	379.679	+3.157	+0,8%
Frauen	174.426	+2.736	+1,6%
Männer	205.253	+421	+0,2%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	6,2%	+0,5 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	11,3%	+0,9 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juni 2016 (Veränderung zum Juni 2015)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	321.256	+1.376	+0,4%
Frauen	147.369	+3.096	+2,1%
Männer	173.887	-1.720	-1,0%
Tirol	16.370	-1.440	-8,1%
Salzburg	12.060	-464	-3,7%
Kärnten	20.401	-589	-2,8%
Vorarlberg	9.036	-69	-0,8%
Steiermark	39.082	-209	-0,5%
Burgenland	9.014	+66	+0,7%
Wien	120.720	+1.660	+1,4%
Oberösterreich	38.819	+894	+2,4%
Niederösterreich	55.754	+1.527	+2,8%
InländerInnen	233.983	-3.803	-1,6%
AusländerInnen	87.273	+5.179	+6,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	39.987	-2.830	-6,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	191.759	-759	-0,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	89.510	+4.965	+5,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	140.919	-3.770	-2,6%
Personen mit Lehrausbildung	99.049	-172	-0,2%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.715	+403	+2,3%
Personen mit höherer Ausbildung	36.829	+2.598	+7,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	25.429	+2.650	+11,6%
Herstellung von Waren	28.224	-1.163	-4,0%
Bau	20.288	-2.093	-9,4%
Handel	50.897	+458	+0,9%
Verkehr und Lagerei	15.130	-86	-0,6%
Beherbergung und Gastronomie	35.127	-61	-0,2%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.093	+283	+2,9%
Arbeitskräfteüberlassung	33.173	-1.061	-3,1%
Zugänge	79.634	+519	+0,7%
Abgänge	89.470	-281	-0,3%
darunter Abgänge in Beschäftigung	36.268	+181	+0,5%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	138	+14	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	198	+33	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	54.883	+18.942	+52,7%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	119.809	+10.483	+9,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	58.423	+1.781	+3,1%
Frauen	27.057	-360	-1,3%
Männer	31.366	+2.141	+7,3%
Salzburg	2.303	-156	-6,3%
Vorarlberg	1.777	-114	-6,0%
Kärnten	2.484	-153	-5,8%
Oberösterreich	8.314	-434	-5,0%
Steiermark	7.036	-257	-3,5%
Niederösterreich	8.018	-9	-0,1%
Burgenland	1.544	+23	+1,5%
Tirol	2.103	+59	+2,9%
Wien	24.844	+2.822	+12,8%
InländerInnen	37.192	-2.693	-6,8%
AusländerInnen	21.231	+4.474	+26,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.268	+665	+2,7%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	28.398	+1.215	+4,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	4.757	-99	-2,0%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	32.371	+441	+1,4%
Personen mit Lehrausbildung	12.383	-500	-3,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	2.896	-111	-3,7%
Personen mit höherer Ausbildung	6.783	+1.129	+20,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.590	+804	+28,9%
Herstellung von Waren	4.537	-347	-7,1%
Bau	1.951	-440	-18,4%
Handel	6.929	-533	-7,1%
Verkehr und Lagerei	1.619	+35	+2,2%
Beherbergung und Gastronomie	4.519	-115	-2,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.679	-31	-1,8%
Arbeitskräfteüberlassung	3.568	-300	-7,8%
Zugänge	15.673	-552	-3,4%
Abgänge	23.742	+2.514	+11,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	379.679	+3.157	+0,8%
Frauen	174.426	+2.736	+1,6%
Männer	205.253	+421	+0,2%
Tirol	18.473	-1.381	-7,0%
Salzburg	14.363	-620	-4,1%
Kärnten	22.885	-742	-3,1%
Vorarlberg	10.813	-183	-1,7%
Steiermark	46.118	-466	-1,0%
Burgenland	10.558	+89	+0,9%
Oberösterreich	47.133	+460	+1,0%
Niederösterreich	63.772	+1.518	+2,4%
Wien	145.564	+4.482	+3,2%
InländerInnen	271.175	-6.496	-2,3%
AusländerInnen	108.504	+9.653	+9,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	65.255	-2.165	-3,2%
Haupterwerbssalter (25 bis 49 Jahre)	220.157	+456	+0,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	94.267	+4.866	+5,4%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	173.290	-3.329	-1,9%
Personen mit Lehrausbildung	111.432	-672	-0,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.611	+292	+1,4%
Personen mit höherer Ausbildung	43.612	+3.727	+9,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	29.019	+3.454	+13,5%
Herstellung von Waren	32.761	-1.510	-4,4%
Bau	22.239	-2.533	-10,2%
Handel	57.826	-75	-0,1%
Verkehr und Lagerei	16.749	-51	-0,3%
Beherbergung und Gastronomie	39.646	-176	-0,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	11.772	+252	+2,2%
Arbeitskräfteüberlassung	36.741	-1.361	-3,6%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	43.800	+12.681	+40,8%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	16.932	-4.652	-21,6%
Zugänge	38.939	-464	-1,2%
Abgänge	40.859	+1.950	+5,0%
darunter Stellenbesetzungen	33.773	+1.543	+4,8%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	29	+4	-
bisherige Laufzeit (Tage)	43	+3	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	3.565	+318	+9,8%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	8.077	+876	+12,2%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.551	-207	-2,4%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	1.472	+141	+10,6%
Lehrstellenandrangsziffer	2,4	-0,3	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	4.986	-525	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten. Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

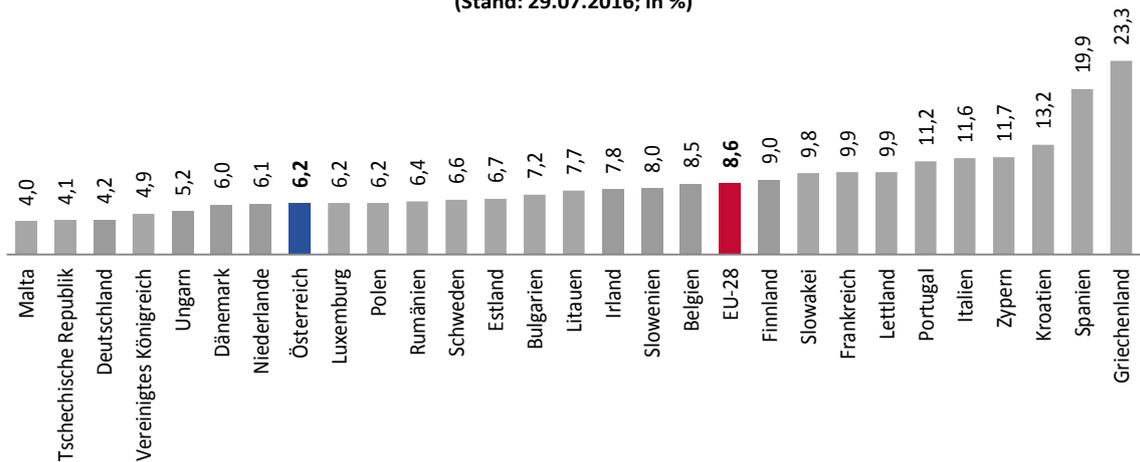
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

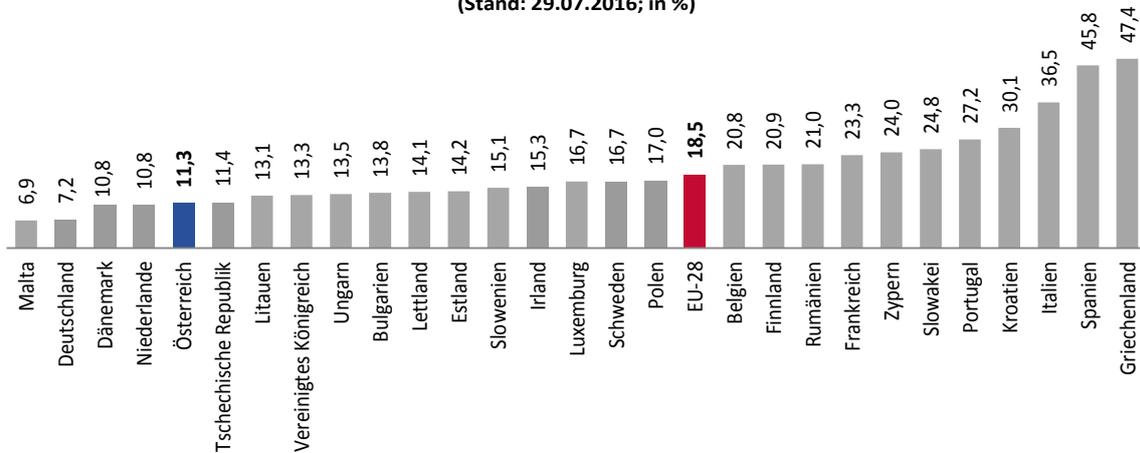
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.07.2016; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 29.07.2016; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, August 2016

